

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

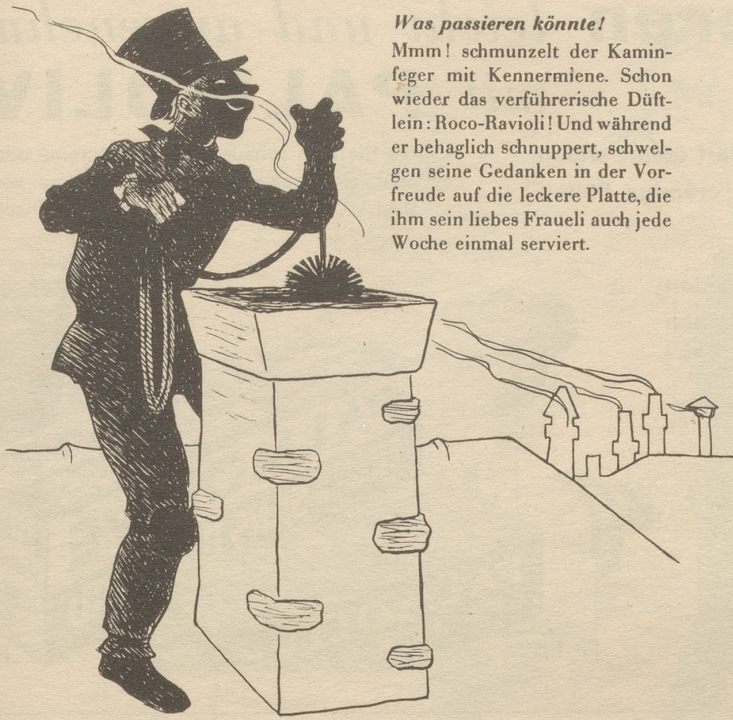
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was passieren könnte!

Mmm! schmunzelt der Kaminfeger mit Kennermiene. Schon wieder das verführerische Duftlein: Roco-Ravioli! Und während er behaglich schnuppert, schwelgen seine Gedanken in der Vorfreude auf die leckere Platte, die ihm sein liebes Frauei auch jede Woche einmal serviert.



Vier Dosen: 2 kg, 1 kg, 1/2 kg und die «Ideal-Dose» 700 g. Mit Juwo-Punkten.

Dealle
BIRKEN-HAARWASSER

Dealle
BRILLANTINE

Dealle
KLETTENWURZEL-OEL

CHUR
Bahnhof-Bufferet
immer gut und rasch bedient
Neuer Inh. Fredy Schmidt

Magenbeschwerden? Nimm

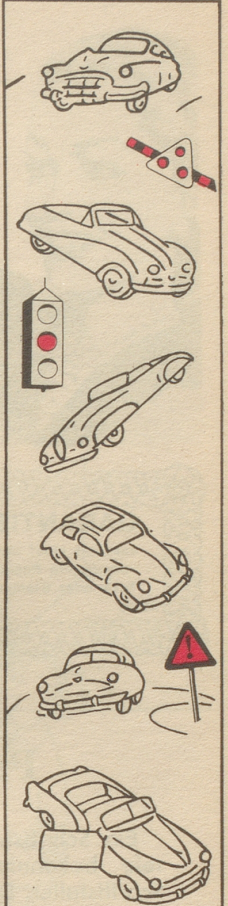
Roha-Saiz

Sofort spürbare Besserung

VAT 69
SCOTCH WHISKY

Depositaires:
HENRY HUBER & Co.
Zürich 5
Tel. 23 25 00

FINEST SCOTCH WHISKY
VAT 69
LEITH



Welchen Wagen fahren Sie?

Keine Sorge!
Den passenden

AUTOSITZ-ÜBERZUG

für Ihr Auto zu finden ist meine Berufsaufgabe und Spezialität!

Mafatelier
Tel. (051) 52 55 77

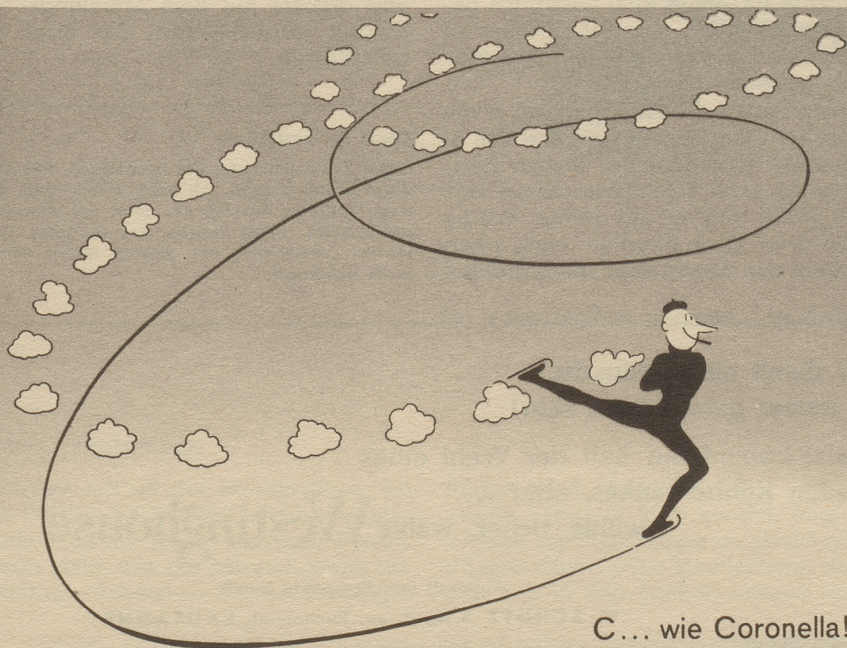
AMMANN
Badenerstrasse 717
ZÜRICH 9

BON.
Senden Sie mir unverbindl. Offerte / Prospekt

Wagentyp: Türen:

Jahrg.: Adresse:

Neukomm S 14 - 19



C... wie Coronella!

Die extra-leichte Kleincigarre Die Schachtel à 10 Stück Fr. 1.40

Ein Produkt von Hediger Söhne in Reinach AG



Rasieren leicht und angenehmer mit **PALMOLIVE**

- 1 Macht den Bart sofort weich
- 2 Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- 3 Bart lässt sich leichter schneiden
- 4 Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.



GARANTIE 14 Tage rasieren ohne Risiko. Wenn Sie nach dieser Zeit nicht davon überzeugt sind, dass „Palmolive“ das beste je verwendete Rasiermittel ist, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange, und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis.

52103 COLGATE-PALMOLIVE AG., TALSTR. 15, ZÜRICH

Probleme

Ein Schriftsteller stieg ins Tram. Ein sehr bekannter und viel gerühmter Schriftsteller. Da ist ja weiter nichts dabei, denn in der Schweiz reicht es sogar den berühmten Schriftstellern weder zu Taxi noch zu einem eigenen Auto. Nachdenklich aber stimmte mich die Last, die der Dichter mitschleppte. Er mühte sich mit der obligaten Mappe und — zwei Schreibmaschinen! Jetzt frage ich: «Für was braucht ein Schriftsteller gleich zwei Schreibmaschinen? Daß er mit diesen nützlichen Instrumenten Handel treibt, als Broterwerb beispielsweise, ist, und das weiß ich genau, nicht der Fall. Ist sein «Gedanken-anfall» so übermäßig, daß er ihm mit einer Schreibmaschine nicht mehr folgen kann und, linker wie auch rechter Hand je eine Tastatur bedienend, dem Fluge seiner Gedanken nachrattert?» Zwei Sekretärinnen hat er auch nicht, sonst würde er sich nicht mit Tram und

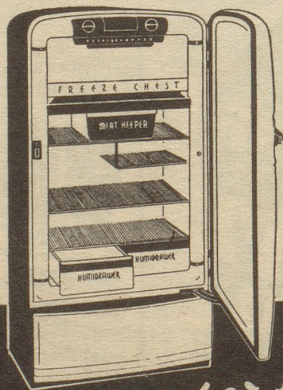
den erwähnten Maschinen abmühen. Die einzige Lösung, die mir irgendwie annehmbar erscheint ist folgende: Er besitzt eine Werktags- und eine Sonntagsmaschine. Auf der Werktagsmaschine schreibt er bestellte Zeitungsartikel, reklamiert bei seinem Verleger, versucht unzufriedene Leser zu besänftigen, bestellt den Kaminfeger und füllt seine Steuererklärung aus. Auf der Sonntagsmaschine aber dichtet er, «stellt er die Schrift»! Verse springen aus den hochschnellenden Typenträgern und wohlgefeilte Zeilen reihen sich in gestochener Klarheit aneinander. Vielleicht ist meine Annahme total falsch, ich getraute mich nicht, den Schriftsteller zu fragen, obschon er mir sicher gern Auskunft gegeben hätte.

Denn das zweite Problem löste er mir sogar freiwillig, sozusagen ohne daß er es merkte. Nachdem der Dichter nämlich seine zwei Schreibmaschinen verstaft hatte, zog er aus seiner Mappe einen Brief, dem Anschein nach einen solchen, den er auf einer seiner beiden

Schreibhilfen geschrieben hatte, und las ihn aufmerksam, beinahe hätte ich gesagt «schriftstellerisch», durch — und schon wieder fragte ich mich: «Wie schließt ein berühmter Schriftsteller seine Briefe? Wie bringt er die Klappe der Enveloppe zum kleben? Für mich wäre das ja eine einfache Sache. Mit Zunge, etwas Speuz und gutem Willen wirklich kein Problem!» Für einen viel gerühmten Dichter aber auch nicht. Schief geneigten Kopfes streckte auch er die Zunge heraus, nicht übermäßig, das will ich gerne beifügen, leckte rasch und bestimmt über die beiden Klebestreifen und drückte mit dem Mittelfinger die Klappe sorgfältig fest. Der Brief war geschlossen. WS

Bibeli im Gesicht.

Liebe Rosa, ich kann Dir nachfühlen, wie Dich diese Bibeli plagen. Ich habe früher auch darunter gelitten, bis ich sie dann mit Abszessin wegbrachte. Mein Bruder hat übrigens auch seinen Zahnabszeß mit diesem Mittel erfolgreich bekämpft.



.... er wird **damit nie enttäuscht**, dafür aber **immer guter Laune sein!**

Jetzt kommt die Zeit der Wahl eines **guten Kühlschranks**, aber

wähle sicher, wähle **Westinghouse**

Auskunft und Prospekte durch:

W. SCHÜTZ S.A., 3, av. Ruchonnet, **LAUSANNE**

oder bei den Regionalvertretungen und Servicestationen:

Zürich, Zug, Schaffhausen:
H. J. Morel AG., Zürich

Basel:
A. Mutz, Basel

Bern:
W. Gysi, Bern

Solothurn, Aargau:
K. Schwarzer, Olten

St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Glarus, Graubünden:
P. A. Züllig, St. Gallen

Luzern, Schwyz, Uri, Nid- und Obwalden:
Bühlmann + Co., Luzern

Wer sicher sein will, wählt
Westinghouse